

Es geht um Transparenz

Neue Ausstellung im Heilig-Geist-Spital

RAVENSBURG (sz) - Der Ravensburg-Weingartener Kunstverein startet am Mittwoch, 4. Mai, um 19 Uhr seine Ausstellung „Transparent“ in der gotischen Halle des Heilig-Geist-Spitals.

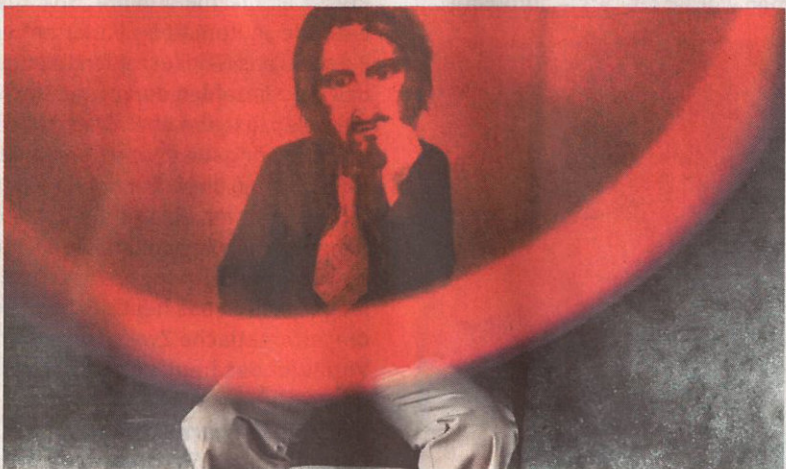
Die gotische Spital-Halle und der Ravensburg-Weingartener Kunstverein: Die juriierten Themenausstellungen dort sind schon fast Tradition. So auch 2022, zum zehnten Geburtstag des Vereins. Leitmotiv der neuen Ausstellung ist die Auseinandersetzung mit dem Bedeutungsfeld „Transparent“. Die Ausstellung geht bis zum 29. Juni.

Einerseits meint „Transparent“ das Durchlässige, Durchscheinende oder Durchsichtige. Ein Blick hinter die Oberfläche, auf die andere Seite, ohne sie grundsätzlich zu verfälschen. Wohl aber verleitet der erweiterte Blick, das Gesehene zu addieren, übereinanderzulegen. Es bedeutet aber auch das Offensichtliche

oder in Teilen Sichtbare, das Nachvollziehbare, das Einblicke in das Funktionieren oder den Grund von etwas ermöglicht. Ist etwas klar erkennbar? Was steckt dahinter? Was transparent ist erscheint auch glaubhafter.

Mit dem Thema auseinandergesetzt haben sich Barbara Ehrmann, Alexandra Gebhart, Gabriele Janker-Dilger, Malwine Karl, Christine Kosteletzky, das Atelier Möttelin (mit Elke Czudai, Christine Krause, Rainer Klass, Ingrid Müller, Karin Nowak, Carola Weber-Schlak), Emil Mager/Ellen Eschner, Maria Niermann-Schubert, Martin Tag und Stefan Werz.

Eröffnet wird die Ausstellung von Ravensburgs erstem Bürgermeister Simon Blümcke. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von Andieh Merk (Saxophon, Flöte), Johannes Deffner (Gitarre) und Andreas Piesch (Kontrabass).



Transparenz wird in der Ausstellung aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

FOTO: ALEXANDRA GEBHART